

Kneheims Frauen beobachten Elite

(von Stephan Groenheim)

Auch in diesem Jahr folgten die Frauen des Kneheimer Tennisvereins dem Ruf der Tradition und fuhren im Auto-Korso ins Westfälische zu den Gerry-Weber-Open 2011 nach Halle. Hatte es zu Beginn der Fahrt noch aus den sprichwörtlichen Eimern gegossen und pegelten sich die Temperaturen in Richtung „erfrischend“ ein, blieb es pünktlich ab Ankunft am Stadion wenigstens trocken. Bei Spielen des Deutschen Philipp Petzschner sowie des Vorjahressiegers Lleyton Hewitt blieb genügend Zeit für Fachsimpeleien und einen Hauch von Wimbledon auf Deutschlands einzigem Rasentennis-Turnier zu schnuppern. Sichtlich müde aber zufrieden trennte man sich nach der Heimkehr mit dem Versprechen, auch im kommenden Jahr wieder die Reise nach Halle anzutreten.



Von links nach rechts: Rita Loschen, Monika Nienaber, Brunhild Groenheim, Karin Howald, Julia Nienaber, Maria Emke, Christine Meyer, Lisa Wolke sowie die „Frau mit Bar“ Harry Müller (Fahrer)